

Die Schöpfung

- Das Alte Testament I / 1st Story -

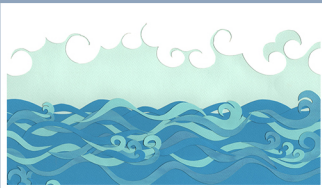


NAR Am Anfang war die Welt sehr dunkel und leer. Da war nichts. Nur Gott allein existierte. Eines Tages sprach Gott.

Gott "Es werde Licht!"

NAR Ein helles Licht schien über die Welt. Gott sah, dass das Licht gut war, also nannte er das Licht „Tag“ und die Finsternis „Nacht“. Der erste Tag hatte also begonnen.
Am zweiten Tag sprach Gott erneut.

.....



Gott "Es werde Himmel und Wasser!"

NAR Und so wurde der Himmel und das Meer gemacht und sie waren wunderschön.

.....



NAR Am dritten Tag sammelte Gott das Wasser an einem Ort und ließ den Boden trocknen. Gott ließ schöne und duftende Blumen blühen und grüne Bäume wachsen.
Gott sah, dass es gut war.

.....



NAR Am vierten Tag sagte Gott:

Gott "Es werde die Sonne, den Mond und die Sterne am Himmel erscheinen!"

NAR Und so ging tagsüber die Sonne auf und schien hell, und nachts funkelten Mond und Sterne wunderschön. Gottes Schöpfung war alles gut.

.....



NAR Am fünften Tag sagte Gott:

Gott Es wimmle das Wasser von lebendigem Getier, und Vögel sollen fliegen auf Erden unter der Feste des Himmels.

NAR So flogen wunderschöne Vögel über den Himmel und Flüsse und Meere waren mit vielen Fischen und anderen Lebewesen gefüllt.

.....

NAR Am sechsten Tag schuf Gott Lebewesen auf dem Land.

Gott "Die Erde bringe hervor lebendiges Getier, ein jedes nach seiner Art: Vieh, Gewürm und Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art."



NAR Und so wurden Lebewesen nach ihrer Art geschaffen. Von großen und starken Elefanten bis zu kleinen und niedlichen Kaninchen und tapferen Tigern lobten Tiere verschiedener Formen Gott. Es war gut.

.....

NAR Schließlich schuf Gott den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn. Er formte den Menschen aus dem Staub des Bodens und hauchte den Atem des Lebens in seine Nasenlöcher und der Mann wurde ein lebendiges Wesen. Dieser erste Mann war "Adam".

Gott sprach zu ihm:

Gott "Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und herrschet über die Fische im Meer und der Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alles Getier, das auf Erden kriecht."

NAR Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte. Er segnete den siebenten Tag und heiligte ihn. Auch wir als Kinder Gottes sind am siebten Tag zur Ruhe gekommen und haben es als heiligen Tag für Gott beiseite gelegt.